

# Abnutzung Bremsbeläge

Beitrag von „metagross“ vom 12. Dezember 2008 um 18:13

hallo gemeinde,

mitte november hat mein dicker sich mit dieser meldung bemerkbar gemacht "bremsbeläge prüfen".

ich habe sofort einen termin beim:) gemacht und den dicken 2 tage später und ca. 25 km nach der benachrichtigung bei ihm vorbei gebracht.

nach 2 std. der anruf vom meister, dass ein radlager kaputt sei und und gewechselt werden müsste, was aber 1 woche dauern könnte, da nicht auf lager.

das war für mich auch kein problem, da ich für diese zeit einen kostenlosen leihwagen zu verfügung bestellt bekam. (golf tdi)

außerdem wurde noch tüv und au gemacht.

heute kam die rechnung 🤖 **1.785,34**

u. a. radlagergehäuse 248,00

radnabe 117,00

radlager 109,00

(preise sind ohne arbeitslohn)

außerdem 2 bremsscheiben a 146,00 hallllo, kann doch nicht sein, dass nach der mitteilung "bremsbeläge prüfen" nicht mal 20 km gefahren werden dürfen und dann die scheiben gleich hinüber sind.

der dicke hat übrigens eine garantieverlängerung, was ich dem 😊 auch mitgeteilt habe, aber scheinbar fallen die radlager da nicht drunter,oder ?

morgen oder am montag werde ich den:) mal aufsuchen und fragen, ob das deren ernst ist.

hat jemand erfahrung, ob es sinnvoll ist, wenn man sich nicht einigt, mit einem rechtsanwalt oder wob zu drohen.

ps. neue wischer sind auch drangekommen (47,47), schmieren aber genauso wie die alten, genau in sichhöhe.

das wird ein schöner 3. advent. da hilft nur noch glühwein.